

Eigentum der Reisenden!

Bromberger

Eigentum der Reisenden!

Verkehrs-Zeitung.

Ungemein wirksames Anzeigenblatt des deutschen Ostens.

Redaktion, Druck und Verlag der Gruenauerischen Buchdruckerei Otto Grunwald in Bromberg.

Auflage über 15000 Exemplare!

Auflage über 15000 Exemplare!

Die „Bromberger Verkehrs-Zeitung“ erscheint jeden Sonnabend und wird der Gesamtauflage der „Ostdeutschen Presse“ Bromberg und deren Sonderausgaben meistentheils beigelegt.
Die „Bromberger Verkehrs-Zeitung“ wird täglich an die Reisenden der nach Bromberg fahrenden Personenzüge verteilt und zwar auf den Stationen Schneidemühl, Kafel, Thorn, Inowrazlaw, Dirschau, Snin, Culmie und Crone a. S.

Die „Bromberger Verkehrs-Zeitung“ liegt in allen Bahnhöfen, Hotels, Restaurants, Cafés u. aller Städte und Ortschaften im Umkreise von ca. zehn Meilen um Bromberg aus.

Preis der Anzeigen: Die 5 gespaltene Zeile 20 Pf. Bei Wiederholungen Rabatt. — Besonders zu empfehlen: Anzeigen-Abonnements für 3 Monate, 6 Monate oder ein Jahr zu billigen Pauschalpreisen.
Geschäftsstelle: Bromberg, Wilhelm-Straße 20.

N^o. 498.

Bromberg, im September

1905.

Vor Eröffnung der Herbstsaison:

Verkauf zu reduzierten Preisen.

In I. Etage:

der aus letzter Wintersaison noch vorhandenen **Jaquettes, Mäntel, Golfpaletots, Capes u. Abendmäntel,**

der aus letzter Saison noch vorrätigen **Jaquettes, Bolero - Costumes** in Wolle und Waschestoffen.

Im Parterre:

Reste und Roben knappen Maasses

in **Kleider- und Blusenstoffen**, darunter eine Partie:

Waschstoffe, hellfarbige Organdys, Zephirs, Leinengewebe ohne Rücksicht auf den früheren Preis bedeutend ermässigt.

Wollstoffe in englischem Geschmack und einfarbigem Gewebe, 110-120 cm breit, nur gute Qualitäten.

Seidenstoffe, Taffetas façonnés, Shantung imprimé, Libertys, die früher durchschnittlich Mk. 3,- gekostet.

Abr. Friedlaender

18. Friedrichsplatz 18.

Isidor Rosenthal,

Bromberg,
23. Friedrichstr. 23.

Ganz hervorragende
Neuheiten in

Herbst-
blusen

für

Strassen

und

Gesellschafts-
zwecke

vom billigsten
bis hochelegantesten
Genre sind soeben
eingetroffen.

Isidor Rosenthal,

Bromberg,
23. Friedrichstr. 23.

Beleuchtungs-Gegenstände:

a. für Petroleum,

Hänge- und Tischlampen in neuen geschmackvollen Farben- u. Zusammenstellungen. Mojolika-Lampen, Kandelaber, Wandarme, Kronen in echtem Blattgold, Ampeln, Klavierlampen, Säulen- und Ständerlampen.

b. für Spiritus-Glühlcht,

Kronen in echter Bronze mit 3, 5 und mehr Armen, Hänge- und Tischlampen, Klavierlampen. Niederlage sämtl. Gegenstände der Spiritus-Zentrale Berlin zu Originalpreisen, sowie Ausführung jeder Reparatur und Änderung.

Vom 1. September ab werden Interessenten die Neuheiten bereitwilligst praktisch vorgeführt.

c. für Gas, Elektrisch und Licht,

Kronen in echter Bronze, cuivre poli, Bronze mit Kristall-Behang in allen Stilarten.

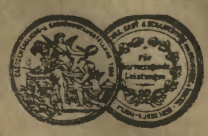
☛ **Venetianische Kronen nach Dr. Candiani, Venise.**

Neu! Neu!

☛ **Graetzin-Licht**

Überraschender Erfolg an Licht-Effekt und elegantem Aussehen. Probelampe brennend zu besichtigen.

Übernahme sämtl. Gasanlagen u. Neueinrichtungen für alle Zwecke unter persönlicher fachm. Leitung. Umänder. jeder alten Lampe zu Gas-, Spiritus-, Elektrisch- oder Petroleumglühlcht.



A. Hensel, Bromberg



Danzigerstrasse 165 part. und I. Etage.

Abteilung für technische Zwecke und Installationen.

Modern eingerichtet. Laboratorium.
Kyffhäuser-Technikum Frankenhäuser
Höhere techn. Lehranstalt. Maschinen- u. Elektroingenieure,
Techniker u. Werkmeister.
Staats-Commissar.

Im Verlage der Mittler'schen Buchhandlung
(A. Fromm) Bromberg
erscheint Ende September:

Taschenfahrplan

für die Ostprovinzen.

Winterausgabe.

Enthält:

Alle Bahnstrecken der Bezirke Bromberg, Danzig, Königsberg, Stettin und Posen nebst zugehörigen Privat- und Kleinbahnstrecken, sowie wichtige deutsche Reiseverbindungen von und nach Berlin.

Bestimmungen über zusammenstellbare Fahrscheinhefte. Zahlreiche Geschäftsanzeigen aller Art.

Preis nur 10 Pfennig.

Zu haben in den Buchhandlungen sowie in der Geschäftsstelle der „Ostdeutschen Presse“.

Juwelier Albert Schroeter,

Bromberg,

neben Hotel Langning 57 Friedrichstrasse 57 neben Hotel Langning

empfiehlt seine Neuheiten in grösster Auswahl in

Juwelen, Uhren, Gold-, Silber- u. Alfenide-Waaren

Es ist nötig, bei der Firma auf den Vornamen „Albert“ und die Hausnummer 57 zu achten.

zu billigsten Preisen.

Reichhaltigste Auswahlendungen nach ausserhalb postwendend.

Emil Conrad

gegr. 1880. Sattlermeister geg. 1880.
Friedrichstrasse 30. Bromberg Friedrichstrasse 30.
empfiehlt

zur Reisesaison

sein reichhaltiges Lager
selbstgearbeiteter Reisentensilien.
Anerkannt grösste Auswahl am Plage.

Stets das

Neueste

in reichster Auswahl von
Verlobungs-, Hochzeits- und
Trauerpapieren u. Karten
empfiehlt
Gruenauersche Buchdruckerei
Otto Grunwald.

10. Wohlfahrts-Geldlotterie.

Sauptgewinne
à 100 000 A. 50 000 A.
25 000 A. 15 000 A. 10 000 A.
n. f. w.
zusammen 16 870 Gewinne
mit nahe 600 000 A.

Nur Bargeld.
Lose à 3,50 A., mit Gewinnliste
und Porto 3,80 A.,

Schneidemüller Pferdelotterie.

Sauptgewinn i. B. v. 10 000 A.
Lose à 1 A., 11 Stück für 10 A.,
mit Gewinnliste 30 Pf. mehr
empfiehlt und versendet
L. Jarchow, Wilhelmstr. 20
Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Pfandleih-Comptoir

Bromberg, Friedrichstr. 5,
belehrt
Juwelen, Gold- u. Silberwaaren.
Postaufträge werden schnellstens besorgt.
Julius Lewin.

Bromberg, Wilhelmstr. 56
Kantmännische Handelsschule
Paul Westphal
Höhere Lehranstalt für alle Handelswissen-
schaften.
Inh.: Hugo Scheffler

Unbewusste Grobheit.
Sändler: „Heute keine Zeitung,
Herr Professor?“
„Gabe mein Geld vergessen!“
„Na, dann geben Sie mir morgen
den Nickel!“
„Aber, wenn ich nun diese Nacht
sterbe?“
„Na, dann ist auch nicht viel verloren!“

Durch besonders tempera-
mentvollen Zierersch tat sich dieser
Tage in Paris eine berühmte Tänzerin
hervor. Unter den zahlreichen Spazier-
gängern, die die Champs-Élysées entlang
schlenderten, rief ein brutaler Fiaker-
kutscher große Entrüstung hervor, der
wie wahnsinnig auf ein etwas störrisch
gewordenes Pferd einhieb, und der auf
die Rufe der Entrüstung nur mit neuen
Stieben antwortete. Indes einige Personen
auf die Suche nach einem Stadtergeanten
ausgingen, sprang eine elegant gekleidete
Dame, die seit einigen Augenblicken
das empörende Schauspiel angesehen
hatte, behende aus ihrer Viktoria, entziff
ihrem Kutscher die Peitsche und besetzte
mit dieser dem rohen Gejellen einige
wohlgezielte Hiebe, die seine Aufmerk-
samkeit von dem armen Tiere einiger-
maßen ablenkten. Er sprang von seinem
Kutschbock und wollte sich auf die Dame
stürzen, als eine große Anzahl von
Zuschauern sich ihm entgegenstellte und
den Tobflüchtigen festhielt, bis die herbei-
geholtten Polizisten eintrafen. Die Dame
überreichte diesen ihre Karte und wollte
sich zurückziehen, allein die Polizisten,
die sich inmitten der allgemeinen Auf-
regung nicht zurechtgefunden, wollten die
Dame und den Kutscher nach der
Polizeiwache bringen. Dagegen verwehrte
sich aber die Menge in so energischer
Weise, daß die Polizisten die Dame
von dannen ziehen liessen, die höchst
verwirrt über die ihr dargebrachte
Ovation, sich in das nahe Theater der
Folies-Marynny flüchtete, an dessen
Schwelle die Enthustasten in ihr die
berühmte Tänzerin Saharet erkannten.

Jahrplan der Bromberger Kreisbahnen.

Gültig vom 1. Juli 1903 ab.

Crone a. B. — Bromberg und zurück.

Zug 1	Zug 3	Zug 5	Stationen.	Zug 2	Zug 4	Zug 6
6:10	11:00	5:00	ab Crone a. B. . . an	9:42	3:33	10:03
6:21	11:11	5:11	„ Doflo . . . „	9:53	3:23	9:53
6:24	11:14	5:14	„ Siopfa . . . „	9:28	3:19	9:28
6:32	11:22	5:22	„ Wollte-Grube . . . „	9:23	3:14	9:21
6:39	11:29	5:29	„ Gocklerabz . . . „	9:15	3:06	9:16
6:45	11:37	5:37	„ Witelno . . . „	9:06	2:57	9:07
6:57	11:49	5:46	„ Marthashausen . . . „	8:57	2:48	9:18
7:13	12:09	6:02	„ Mühlthal . . . „	8:39	2:31	9:01
7:22	12:11	6:11	„ Dplawitz . . . „	8:30	2:21	8:51
7:42	12:31	6:31	an Bromberg . . . ab	8:10	2:00	8:30

Wierzgucin — Bromberg und zurück.

Zug 7a	Zug 7	Zug 9	Stationen.	Zug 8	Zug 10
4:47	5:52	3:30	ab Wierzgucin . . . an	2:45	10:34
4:54	6:01	3:29	„ Mohrbeck . . . „	2:37	10:26
5:12	6:15	3:43	an Wachwitz . . . ab	2:22	10:11
—	—	3:46	ab Bachwitz . . . an	2:18	—
—	—	3:51	„ Fünfzehn . . . „	2:14	—
—	—	3:55	„ Falkenthal . . . „	2:09	—
—	—	4:10	„ Lindenwald . . . „	1:57	—
—	—	4:19	„ Falkenthal . . . „	1:40	—
—	—	4:23	„ Fünfzehn . . . „	1:35	—
—	—	4:29	an Bachwitz . . . ab	1:30	—
5:15	6:20	4:32	ab Bachwitz . . . an	1:28	10:10
5:21	6:25	4:37	„ Moritzfelde . . . „	1:24	10:08
5:28	6:34	4:45	„ Stupowo . . . „	1:16	9:57
5:29	6:34	4:45	„ Abzweigung . . . „	1:24	9:57
5:34	6:39	5:12	„ Trzementowo . . . „	1:24	9:52
6:08	7:13	5:27	„ Kasprowo . . . „	1:28	9:21
6:20	7:25	5:39	„ Wilhelmstort . . . „	1:21	9:05
6:33	7:40	5:54	„ Bohnowo . . . „	1:20	8:50
6:43	7:48	6:02	„ Rogeln . . . „	1:15	8:42
7:15	8:03	6:17	„ Marthashausen . . . „	1:14	8:23
7:32	8:20	6:37	„ Mühlthal . . . „	1:14	8:04
7:42	8:31	6:49	„ Dplawitz . . . „	1:09	7:56
8:01	8:51	7:08	an Bromberg . . . ab	1:04	7:35

Crone a. B. — Gumnowitz und zurück.

Zug 11	Stationen.	Zug 12
4:25	ab Crone a. B. . . an	6:23
4:36	„ Doflo . . . „	6:13
4:46	„ Wollte-Grube . . . „	6:03
4:56	„ Gocklerabz . . . „	5:54
5:09	„ Mühlthal . . . „	5:40
5:15	„ Witoldowo I . . . „	5:34
5:21	„ Witoldowo II . . . „	5:21
5:38	„ Honeufelde . . . „	5:10
5:54	„ Abzweigung . . . „	5:01
6:04	„ Trzementowo . . . „	4:56
6:19	„ Kasprowo . . . „	4:45
6:36	„ Gonczergowo . . . „	4:33
6:43	„ Terefin . . . „	4:25
6:51	„ Michalin . . . „	4:11
7:00	an Gumnowitz . . . ab	4:00

Anmerkung zum Fahrplan.

- Sämtliche Züge halten auf den Zwischenstationen nur nach Bedarf.
- Die Zeiten von 6:00 abends bis 5:52 morgens sind durch Unterstreichen der Minuten gekennzeichnet.
- Der Zug 7 verkehrt am Mittwoch und Sonnabend nicht.
- Die Züge 7a, 8 und 9 verkehren nur Mittwoch und Sonnabend.

A. Grosse, Bromberg

Gegründet 1853. Töpferstrasse 17. Fernsprecher 85.

Zuckerwaaren-Fabrik

Karamellen
Rocks, russ. Drops, Seidenbonbons, Kaiserküsse, Fruchtmarkbonbons, Weinbonbons, Buren-Erfrischer, Mocca-Bonbons etc.
feinste Qualität und von grösster Haltbarkeit.

Confituren
Prallées, Fondants in feiner Qualität u. Auswahl.
Chocoladen
Haushalt-, Koch- und feine Ess-Chocoladen.
Cacao
entölt, lose, auch in luftdichten Cartons u. Blechdosen.

Marzipan-Masse.
Billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer.

Erfindung des Geheimrats Prof. Dr. Sebold.

Wend's Patent-Cigarren u. Cigaretten

Cigarren der Zukunft!

Absolut nicotin-unschädlich. Vollkommenster Rauchgenuss. Direct zu haben von Wend's Cigarrenfabriken Aktien-Ges. Bremen in allen Preislagen, Grössen, Qualitäten u. Quantitäten (auch Proben). Preisliste und Brochüre gratis.

Oh, wie schade!
Sk. Besucherin (zu einem kleinen Mädchen): „Was ist denn aus dem Käzchen geworden, welches Du einmal hattest?“
Das kleine Mädchen: „Ach, haben Sie es nicht gehört?“
Dame: „Nein. Wurde es ertränkt?“
Kind: „Nein!“
Dame: „Ging es verloren?“
Kind: „Nein!“
Dame: „Wurde es vergiftet?“
Kind: „Nein!“
Dame: „Aber was wurde denn aus dem Käzchen?“
Kind: „Es ist unterdes eine Kage geworden.“

Trost in Tränen.
Sk. „Sagte der Geistliche Ihnen nicht irgend etwas Tröstliches, Beruhigendes für Ihren Schmerz?“ fragte man eine junge, soeben verwitwete Frau.
„Das nun gerade nicht; im Gegenteil, er behauptete, mein Mann sei jedenfalls besser daran.“

Liebesprobe!
Sk. Bella: „Und Du meinst also wirklich, daß Karl mich liebt?“
Grete: „Zweifellos! Gerade heute verriet er mir, daß er sich jetzt auch noch seinen Schnurrbart abnehmen lassen wolle, um fortan durch nichts Wichtiges mehr von dem Gedanken an Dich abgelenkt zu werden.“

Kritische Frage.
Sk. Mrs. Bacon: „Nicht wahr, Männchen, fertig sein — und bereit sein sind doch synonyme Begriffe?“
Mr. Bacon: „Doch nicht so ganz. Zum Beispiel: Du, liebes Weibchen, bist immer gern bereit, ins Theater mit mir zu gehen, aber fertig dazu bist Du deshalb noch lange nicht.“

Meine Spezialabteilung Lampen

für Petroleum, Gas- u. elektrisches Licht
ist durch Eingang zahlreicher Neuheiten wieder aufs beste sortiert.
Ich verwende nur Brenner bester Qualität und werden sämtliche Kronen unter
fachmännischer Leitung
kostenlos angebracht.
Grösste Neuheit!! Überraschender Lichteffect!!

Graetzin-Licht.

(Hängendes Gaslicht.)
Ersatz für elektrisches Licht, dieses jedoch an Leuchtkraft überragend. An jeder vorhandenen Lampe etc. anzubringen.

Franz Kreski, Bromberg,

Danzigerstrasse 7.
Spezialabteilung für Beleuchtungsgegenstände.

Die Ostdeutsche Presse

• Bromberg •
wird in den
kaufkräftigsten Kreisen
von Bromberg Stadt und Land gelesen und ist
hiernach ein
überaus wirkungsvolles Insertionsorgan
für Geschäftsanzeigen aller Art

Die 7 gespaltene
Peltzeile
20 Pfennige
Arbeitsmarkt
die Zeile
15 Pfennige
Reklamenzeile
50 Pfennige

Telegramm-Adr.:
Ostdeutsche
Presse
Bromberg
Fernsprecher
Nr. 99

Bromberg
Schlieps Hotel
am Bahnhof
vis-à-vis dem Postamt II.
Neu renovierte Zimmer
mit vorzüglichen Betten
von Mk. 1,25 an.
Gute Küche, bestgepflegte Biere!
Elektr. Licht. Bad im Hause.
Fernspr. 626 • Hausdiner am Bhf.

Thorn.
Hotel „zur Holzbörse“
Araberstrasse 16.
Neu eröffnet.
Elegante Ausstattung.
Damenbedienung.
Besitzer **Xavier Coumont.**

Posener
Kinderharfe
Gesangbuch
für Kindergottesdienste
in der Provinz Posen,
herausgegeben von **K. A. Saran,**
Superintendent in Bromberg.
3. Auflage. — Broschirt 20 Pfg.,
gebunden 30 Pfg.
150 Lieder, umfassend 108 Seiten,
einschl. Inhalts-Verzeichnisses, auf
seinem Schreibpapier gedruckt.
Zu beziehen nur von dem Verlage:
Gruenauer'sche Buchdruckerei
Otto Grünwald
in Bromberg.

Vertreter
für Automaten gesucht.
Chocol.-Fabr. **Selbmann, Dresden.**

Putze
nur mit
Globus
Putz-
Extract

Maggi
zum
Würzen
ist
einzig
in seiner Art,
um
augenblicklich
schwachen
Suppen, Saucen, Ragouts, Gemüsen,
Aberkräftigen,
kräftigen Wohlgeschmack
zu geben und die Verdauung wohl
thuend anzuregen. — Beizige Speisen
genügen. — In Originalfläschchen
von 25 Pfg. an, fläschchen zu 35 Pfg.
werden für 25 Pfg., die zu 65 Pfg.
für 45 Pfg. und die zu 1 Mk. 10 für
70 Pfg. mit Maggi-Würze nachgefüllt.
Für augenblicklichen Verstärkung
von Fleischbrühe — ohne weitere
Zuthaten als kochendes Wasser —
nehme man dagegen
MAGGI'S
Bouillon-Kapseln,
womit eine Einzelportion
vorzüglicher Fleischbrühe auf 6 Pfg.
und extra starker Kraftbrühe auf 8 Pfg.
zu haben kommt.
(Die Maggi-Erzeugnisse sind
in allen Kolonialwaren-Geschäften
fälschlich.)

Leo Brückmann
Bromberg, Friedrichspl. 24/25
mit das größte Spezialgeschäft
des Ostens für
*** Bettfedern ***
und
fertige Betten.
Fertige Bettwäsche
erstklassige Fabrikate:
Fertige große weiße Bezüge ^{Stück} 2.50 Mk. an
Fertige große Bettlaken, ^{Stück} v. 1.20 " "
Fertige Oberbett-Zulette, ^{Stück} v. 2.00 " "
Fertige Unterbetten, ^{Stück} von 3.00 " "
Matratzen, ^{Stück} 5.00 " "
Reilkissen, ^{Stück} 2.50 " "
Komplett gefüllte Betten nach
beliebigem Wunsch in 1 bis 2 Stunden.
Vermöge des großen Umlages stets frisches
haubfreies Lager.
Die Preise im Verhältnis zur Qualität enorm billig.
Fertige Betten, ^{Stand} v. 11 Mk. an
Bettfedern von 40 Pf. bis 4 Mk.
Daunen von 3 bis 6 Mk.

Baldwin Bechstein, Altenburg, S. A.
Specialfabrik für Motorenbau seit 1889.
Die Bechstein'schen Gas-, Benzin- und Spiritus-
Motoren machen die wenigsten Umdrehungen
in der Minute.
Saug-Generatorgas-Motoren.
Billigste Betriebskraft.
50—80% Er-
sparnis. Nur ²/₃
bis 2 Pfennig Be-
triebskosten für
die Pferdekraft
und Stunde.
Tüchtige Vertreter gesucht.

Pädagogium Lahn im Riesengebirge
b. Hirschberg, Schl.,
gegründet 1873, gesund u. schön gelegene Lehr- u. Erziehungsanstalt,
gewährt in kleinen Klassen durch bewährte Lehrkräfte gründl. Unter-
richt. (Ziel: Obere Klassen höherer Lehranstalten, Freiw.-Examen.)
Legt auch besonderen Wert auf körperl. Ausbild. (tägl. Spaziergänge,
Jugendspiele). Mäss. Pension. Weitere Auskunft u. Prosp. d. A. Wolff.

G. B. Schulz
Magazin für Haus- u. Küchengeräte
Bromberg, Danzigerstr. 1
Spezialität: **Kücheneinrichtungen**
nach auswärts franko Fracht und Emballage
Musterküche im Schaufenster.
Prinzip: Gute Ware, billigste Preise, freund-
lichstes Entgegenkommen.
Grösstes Spielwarenlager.
Zur Saison empfehle namentlich:
Tennisschläger, Tennisbälle, Tennisnetze,
sowie **sämtl. Zubehör zum Tennisspiel.**
Croquets und Ballspiele.
Boccia und Kegelspiele
Armbrüste
Pustrohre
Luftgewehre
Kinderschaukeln für den
Garten zum Aufstellen
Treib- und Schlagreifen
Gummibälle
Sandspiele
Hängematten für Er-
wachsene und Kinder
Eimer
Glaskannen für den
Garten und für Kinder
Gartengeräte
Schiffe, unkenbare
Gartenmöbel
Kirchhofshänke.
Viele Neuheiten in Sommerspielen.
G. B. Schulz
Magazin für Haus- u. Küchengeräte
Bromberg, Danzigerstr. 1.

Bessarabia
BROMBERG
Wilhelmstrasse Nr. 11.
Cigaretten-, Tabak-,
Hülse- und Cartonagen-Fabrik
mit elektrischem Betrieb.
Silb. Medaille Posen.
Goldene Medaille Bromberg.
Gold. Medaille Berlin.

Gegründet 1858.
E. Albrecht
Wagenfabrik mit electr. Kraftbetrieb
Gammstr. Nr. 11. Bromberg. Gammstr. Nr. 11.
Stets grosses Lager
nur selbstgefert. Wagen in neuen Mustern u. bekannter reeller Ausführung.
Anfertigung von Geschäftswagen aller Art.
Reparaturen sachgemäss, schnell und billig.

L. Marcuse Nachf., Möbelfabrik,
Bromberg, Kornmarktstrasse Nr. 7.
empfehlen
Möbel neuesten Stils in allen Holzarten.
Kompl. Wohnungs-Einrichtungen
in grösster Auswahl. Franko-Lieferung nach ausserhalb.

Gieb Acht! über das, was Dir für
Dein Kleid verkauft wird.
Es bleibt doch wahr:
Halte Wacht! Die besten Zuthaten
sind die billigsten!
Darum, ihr Hausfrauen, verlangt nur:
Mohair-Schutz-Borde „Primissima“ mit Aufdruck: „Vorwerk“
Wollene Schutz-Borde „ „ „Vorwerk“
Schweiss-Plätter (Tricot- u. Gummi-Platten) „ „Vorwerk“
Kragen-Einlage, speziell „Practica“ m. Carton-Aufdruck „Vorwerk“
Die Marke „VORWERK“ verbürgt eine unerreichte Qualität und
Zweckdienlichkeit der Fabrikate.
Jedes bessere Geschäft führt die Vorwerk'schen Fabrikate.

Anzeigen
betreffend
Arbeitsmarkt
Wohnungen,
kleine Käufe, Verkäufe u. Auktionen
finden die
wirksamste Verbreitung
durch den
Bromberger
Strassen-Anzeiger
welcher
werktäglich an alle Anschlagssäulen pp.
angeheftet wird.
In den „Bromberger Strassen-Anzeiger“ werden
unentgeltlich alle Anzeigen obiger Art
aufgenommen, welche in der „Ostdeutschen
Presse“ stehen.
Beste Gelegenheit
zur
Besetzung für offene Stellen
aller Art.
Anzeigen-Aufnahme:
Geschäftsstelle der Ostdeutschen Presse
Bromberg, Wilhelmstr. 20.

„Zwetter Liebs und Güats!“
Aus einer erfasslichen Stadt wird
der Straßburger Post geschrieben, und
zwar „unter Garantie“, was folgt:
„Zwei der bestgestellten Bourgeoisie
angehörige junge und jungverheiratete
Damen — nennen wir sie biskret
Frau X und Frau Y — die gerade
nicht übermäßig von der Arbeit Bürde
geplagt waren, hatten den Einfall, den
Schleier der Zukunft etwas zu lüften.
Sie bedienten sich hierzu, wie wohl
noch manche ihresgleichen, der sogenannten
Wahrsagekunst. Derartige Ex-
perimente sollen nun schon, nach Ansicht
eines gewissen Herrn v. Schiller, nicht
besonders rätlich sein; er hat dies
wenigstens im „Verschleierte Bild zu
Sais“, wenn auch etwas verblümt,
zum Ausdruck gebracht. Ich weiß
nicht, ob unseren beiden wissenschaftlichen
und wahrheitslüsternen Frauen die
Warnung Schillers bekannt war. Ich
weiß nicht einmal, ob ihnen die Existenz
eines Herrn v. Schiller bekannt ist.
Beherzt haben sie seine Lehre jedenfalls
nicht, denn sie gingen zur Wahrsagerin,
einer weiblichen Ausgabe des „ollen
ehrlichen Seemann“, und erfuhren
dort — nicht gerade das, was sie gern
hören wollten. „Wehe dem, der zu
der Wahrheit geht durch Schuld: sie
wird ihm nimmermehr erfreulich sein.“
Die Enthüllung für Frau X ging dahin,
daß ihr liebes Männchen es mit der
Treue nicht besonders genau nehme;
der Orakelspruch für Frau Y klang
noch weniger tröstlich, denn das arme
Weibchen mußte vernehmen, daß ihr
vielliebes, sich zur Zeit des besten Wohl-
seins erfreuender Gatte binnen ganz
kurzer Frist ein Raub der Wärmer
werden müsse. Man wird wohl zu-
geben müssen, daß dies gerade keine
verlockenden Bilder sind, die sich da
den beiden gläubigen Seelen zeigten
und man wird es auch einigermassen
begreiflich finden, daß sie nach der
Rückkehr von ihrer Forschungsreise ihren
Weltschmerz in einer Sofaecke durch
eine wahre Tränenflut hinwegzuspülen
suchten. Man wird es auch weiterhin
nicht für unbegreiflich halten, daß Frau X
ihrem „lieben Männchen“ bei dessen
Rückkehr vom Kontor eine etwas
lebhaftere Szene machte, sodas
dieser, nachdem ihm der Inhalt der
Wahrsagerin mitgeteilt worden war, es
schließlich für das Geratenste hielt, sich
unter Protest „in die Öffentlichkeit zu
flüchten“. Herr X ging also in die
„Brasserie“ und traf dort mit ziemlich
gemischten Gefühlen seinen Freund und
Leidensgenossen, den Gatten von Frau Y,
an. Herr Y sah nun keineswegs so
aus, als ob er von bänglichen Todes-
ahnungen oder dergleichen Dingen
erfaßt wäre, er blickte vielmehr ganz
lustig und unbefangen in die Welt,
reagierte auch nicht auf des Freundes
vorstichtige Anspielungen auf Wahrsage-
kunst und ihre Zuverlässigkeit und
Möglichkeit. Ja, er gab auf die teil-
nahmvolle Frage des Herrn X sogar
die ganze ruhige Antwort, daß seine
Frau zu Hause lustig und ver-
gügt herumhüpfte und noch nie so
aufgeräumt gewesen sei wie heute. Herr X
mußte darob seinem bedrängten Herzen
unbedingt Luft machen und wiederholte
die Beichte seines Frauchens mit den
bösen Offenbarungen der alten ehrlichen
Frau. Herr Y war darüber nicht wenig
berzöffen. Er lachte zwar anscheinend
herzlich über „den Jux“, aber — nur
beim ersten Teil der Offenbarung.
Beim zweiten, ihn selbst betreffenden
wurde er zusehends nachdenklicher, trank
bald sein Schöppchen aus und ging
still ab. Zu Hause stellte er sein
Weibchen etwas lebhaft zur Rede und
fragte, was „die verdamnte alte Schach-
tel“ denn nun eigentlich orakelt habe.
Sie erklärte ruhig lächelnd: „Luetter
Liebs und Güats“. Ist das nicht
Geistesgegenwart? Ist das nicht
Seelengröße?

Arnold Aronsohn

Telephon 382

Bromberg

Telephon 382

Friedrichstrasse 22, parterre, I., II., III. Etage.

Spezial-Abteilungen:

In hellen, grossen Verkaufssälen mit den neuesten Vorzeigeeinrichtungen

Gardinen * Stores

Englisch und chweizer Tüll, Spachtel, Point lace etc. etc.
in überraschend grosser Auswahl und durchaus soliden Preisen.

**Tischdecken, Divandeen, Schlafdecken,
Steppdecken, Reisedecken, Plaids,**
in den besten Qualitäten.

Portièren

in den neusten Zeichnungen auf Wolle, Leinenplüsch, Velvet etc.

Teppiche

in jedem Styl und allen Farbentönen.

Vom 14. bis incl. 18. September cr. Grosse Ausnahmetage!

Habe aus sämtlichen Lagern meines Kaufhauses

- Einzelne Roben**
- Einzelne Reste Kleider- und Blusenstoffe**
- Einzelne Reste Negligéstoffe**
- Einzelne Reste Gardinen**
- Einzelne Reste Sofabezüge, sowie**
- Einzelne Reste Oberbett- und Kissen-Einschütten**

hervorgesucht, um für die Neuheiten Raum zu schaffen, und werden dieselben
aussergewöhnlich billig ausverkauft.

Kaufhaus Moritz Meyersohn,

Friedrichsplatz 28. **BROMBERG.** Friedrichsplatz 28.

Wegner's Hôtel

100 Schritt rechts vom Bahnhof.
Vollständig neu umgestaltet und mit allen der Neuzeit entsprechenden Bequemlichkeiten versehen.
Logis 1,50 Mk. Bei längerem Aufenthalt Ermässigung.
Kein Table d'hôte-Zwang. — Kein Wein-Zwang.
Hausdiener am Bahnhof. **Hermana Spindler.**

Gegenstände für Brandmalerei,
Kerbschnitt und Malerei
in Holz, Leder, Pappe, Metall etc. empfiehlt in grösster Auswahl,
mit und ohne Vorzeichnung.
Sämtliche Zuthaten zu Havanna-Arbeiten.
Platin-Brenn-Apparate,
Tiefbrandstifte, Oel- u. Aquarellfarben, Pinsel, Vorlagen etc.
Hedwig Kaffler, Danzigerstrasse 22.

Restaurant Buchholz

(früher Sauer)
Bromberg, Wilhelmstr. Nr. 70
Ausshank von diversen bestgepflegten Bieren
Ganz vorzüglicher Mittagstisch
von 12-3 Uhr Gedeck Mk. 1 u. 1,50
Reichhaltige Frühstück- u. Abendkarte
Diners u. Soupers zu jeder Tageszeit.

Hotel Kaiserhof, Schwetz a. W.
Inh.: F. Büchner.
Spezialhaus für Geschäftsreisende.
Vollst. renoviert. — Zimmer 1,50 Mk.
Diner 1,50 Mk. — Kein Weinzwang.
Omnibus am Bahnhof.

G. Schmidt
Hôtel u. Restaurant,
Bromberg, Kornmarkt 8.
Vereins- und Gesellschaftszimmer.
Französisches Billard.
Straßenbahn-Verbindung
nach jeder Richtung.
Vorzgl. Mittagstisch von 1-3 Uhr.
Aufmerksame Bedienung.

Preussischer Hof, Tremessen
Besitzer: **J. Schroeder.**
Nächstes Restaurant am Bahnhof.
Spezialität: Aschinger Brödchen à 10 Pf.
Grosser, einziger Garten, Kegelbahn,
Billard.
Fremdenzimmer 1-2,00 Mk.
Gute Getränke, Freundl. Bedienung.
Wagen Schlesinger am Bahnhof.

Hoffmann's Hotel.
Bromberg,
Karlst. u. Livonienstr.-Ecke.
5 Minuten vom Bahnhof.
Zimmer mit guten Betten.
Logis 1,50 Mk., bei längerem
Aufenthalt Ermässigung.
Den Herren Geschäftsreisenden
besonders empfohlen.
Hausdiener am Bahnhof.

Rud. Sack'sche Originalfabrikate
in
**Pflügen, Drill-,
und Säemaschinen**
in bekannter unübertroffener
Konstruktion und Qualität
offeriert:
Rud. Sack, Filiale Bromberg.
Spezialität: **Dampfplug-Apparate.**
General-Vertretung:
für **Rheinauer Reinigungsmaschinen „Trieur“** und
Neusser Patent-Viehfuerschneidmähler,
Dampfpreschapparate versch. Systeme.

A. Pfrenger, Bromberg,
Danzigerstr. 2,
Telephon 595.
Täglich frische und feinste
Confituren, Chokoladen, Marzipan
Cacaos Pfd. 1,20, 1,60, 1,80, 2,—, 2,40, 3,—.
Chokoladen von 85 Pf. p. Pfd. an, gar. rein, bis 6,—.
Himbeer- Kirsch- Johannisbeersaft Liter 1,20.
Erdbeersaft Lit. 1,60, Ananas- u. Citronensaft Lit. 2,—.
Reise-Chokoladen * Reise-Bonbonières
Grösste Auswahl in **Cakes, Pfd. 0,60-2,40.**

Miethsverträge
empfehl
Gruenauersche Buchdruckerei **Otto Grunwald.**

Möbelfabrik H. Schmidtke Kunsttischlerei
Kornmarktstrasse 6 a. d. Strassenbahn.
Braut-Ausstattungen in allen Preislagen
sofort lieferbar. **Grösstes Möbellager Brombergs.** 5 Jahre Garantie.
Franko-Lieferung nach ausserhalb.
Goldene und silberne Medaillen. **Empfehlungen in allen Städten des Ostens.**

Erfreulich.
Sk. Ein Dichter, dessen Verse niemand recht zu würdigen weis, befindet sich in hochgradiger Erregung. Auf die teilnehmende Frage eines Freundes ruft der Dichter im Tone tiefster Entrüstung aus: „Sage selbst, ob ich nicht alle Ursache habe, außer mir zu sein. Bese ich da eben in diesem Buch, Wahnsinn und Genie sei so ziemlich dasselbe!“

„Nun“, meinte der Freund tröstend, „ich sollte meinen, daß das für Dich höchst erfreulich ist.“

Der Wahrheit die Ehre.

Sk. Lehrer: „Jetzt paß auf, mein Junge, und sage mir Deine Lektion her.“

Schüler (zögernd): „Ich kanns nicht.“

Lehrer: „Du wirst mir doch nicht sagen wollen, daß Du die Regeln schon wieder vergessen hast. Du müßtest ja einen Kopf wie ein Sieb haben.“

Schüler: „Nein, ich — ich habe sie auch nicht vergessen.“

Lehrer: „Nun, was soll es denn heißen, daß Du mir erst sagst, Du könntest Deine Aufgabe nicht und dann, Du habest sie nicht vergessen. Du kannst doch nicht beide Male die Wahrheit gesagt haben.“

Schüler: „Doch, mein Herr. Ich habe die Regeln noch gar nicht gelernt.“

Die Dänen auf dem Felde.

Sk. Ethel: „Wollen wir wetten, daß „sie“ sich sehr unglücklich ist, ihn überhaupt geheiratet zu haben?“

Mabel: „Was fällt Dir ein? Er denkt, sie ist ein Engel und behandelt sie auch so!“

Ethel: „Ganz recht, er tut so, als ob sie wirklich ein Engel wäre und nichts, rein gar nichts zum Anziehen brauchte.“

Der heutigen Gesamtauflage unseres Blattes liegt ein Prospekt des bekannten Bankhauses **M. Dinkelmann** in Worms über die große Wohlfahrts-Geldlotterie bei, worauf wir unsere Leser mit dem Hinzufügen aufmerksam machen, daß es der Firma **Dinkelmann** vergönnt blieb, in einem Monat Gewinne von über eine halbe Million Mark, sowie ferner wiederholt solche von 300 000 M., 200 000 M., 100 000 M. usw. an ihre Spieler auszugeben.

CONCORDIA

Wilhelmstr. 25
Direktor: **Eugen Bengs.**
Schönstes Vergnügungs-Etablissement Brombergs.
Täglich grosse Spezialitäten-Vorstellung.
Auftreten von nur erstklassigen Artisten.

Wer Bromberg reist, nach Bromberg reist, für sein Heim am dort für sein Heim Tapeten zu kaufen, betrachte die Schaufensterauslagen Danzigerstr. Nr. 150/150a (schräg vis-à-vis der Elisabethstr.) der weltbekannten Tapetenfirma **Gustav Schleising.**
bedeutende Ersparnis bei Neubauten.
Momentan grosser Ausverkauf
in **Panah, Leder- und Teppicotapeten!!!!!!**
Man achte genau auf die Firma **Gustav Schleising, Bromberg.**
Nicht im Tapetenring. Gegründet 1868. — 1900 2 gold. Medaillen.
Auf Wunsch ohne etwaige Verbindlichkeit bereitwillige Vorlagen meiner neuesten Musterkollektionen in **Hotels, eigenen Wohnungen, auch nach auswärtig!**
— Fernsprecher 574. —

Bettfedern! * Bettfedern! * Bettfedern!

doppelt gereinigt und entstäubt,

Pfund 50 Pf., 1,00, 1,20, 1,75, 2,00, 2,50, 3,00, 4,00 Mark.

Fertige Betten!

Stand 12,00, 18,00, 25,00, 30,00, 36,00, 40,00, 50,00 bis 100,00 Mark.

Fertige Wäsche

für Damen, Herren und Kinder.

Peinlich saubere Abarbeitung zu enorm billigen Preisen. Bestellungen nach Mass in kürzester Zeit.

Wäschefabrik Gronowski & Wolff, Bromberg

Friedrich- und Hofstrassen-Ecke.
Lieferanten für Königliche und Städtische Behörden.